

# RS Vwgh 2016/5/18 2013/17/0609

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.05.2016

## Index

L37309 Aufenthaltsabgabe Fremdenverkehrsabgabe Nächtigungsabgabe  
Ortsabgabe Gästeabgabe Wien  
L74009 Fremdenverkehr Tourismus Wien  
50/01 Gewerbeordnung

## Norm

GewO 1994 §111 Abs1 Z1 idF 2002/I/111;  
Tourismusförderungsg Wr 1955 §11 idF 2000/010;

1. GewO 1994 § 111 heute
2. GewO 1994 § 111 gültig ab 18.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2017
3. GewO 1994 § 111 gültig von 01.08.2013 bis 17.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 125/2013
4. GewO 1994 § 111 gültig von 29.05.2013 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2013
5. GewO 1994 § 111 gültig von 27.02.2008 bis 28.05.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
6. GewO 1994 § 111 gültig von 01.08.2002 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
7. GewO 1994 § 111 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
8. GewO 1994 § 111 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1997

## Rechtssatz

Da im Beschwerdefall keinerlei laufenden Betreuungsleistungen durch den Vermieter erbracht wurden, liegt ein Beherbergungsbetrieb nicht vor. Dass hingegen eine gewerbliche Vermietung im Sinne der Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes vom 24. Juni 2009, 2008/15/0060, und vom 26. Juni 2002, 2000/13/0202, vorliegt, ist unbestritten, aber für die Pflicht zur Entrichtung der Ortstaxe nach dem WTFG irrelevant. (Die genannten Erkenntnisse befassten sich mit der Frage des Vorliegens von Einkünften einer gewerblichen Vermietung von Immobilien.)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:2013170609.X04

## Im RIS seit

13.06.2016

## Zuletzt aktualisiert am

29.08.2016

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)